

Allgemeine Geschäftsbedingungen

(1) Die Firma DYADE Praxislösungen, im Folgenden 'Betreiber' genannt, betreibt eine Datenbank im Internet, über die psychotherapeutische Behandler und psychologische Berater, im Folgenden 'Anbieter' genannt, ihr berufliches Anbieterprofil selbst anlegen und verwalten können. Die Profile werden über das Hauptportal des Betreibers (www.therapeuten-im-netz.de) und eine Auswahl von Unterportalen der Öffentlichkeit zum Zweck der Information zur Verfügung gestellt.

(2) Einträge, die vor der Veröffentlichung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen freigeschaltet wurden, bleiben entsprechend den zum Zeitpunkt des Eintrags gültigen Vereinbarungen weiterhin kostenlos und für beide Seiten unverbindlich, können aber jederzeit auf Veranlassung eines Anbieters in ein kostenpflichtiges Paket mit größerem Leistungsumfang umgewandelt werden (Upgrade). Freiwillige finanzielle Zuwendungen aus der Vergangenheit an das Netzwerk werden dabei angerechnet.

§ 1 Leistungen des Betreibers

(1) Die vom Betreiber zur Verfügung gestellten Leistungen sind abhängig von dem durch den Anbieter bestellten Leistungsumfang (Paket). Bestandteil der AGB sind die bei der Bestellung bzw. Vertragsverlängerung jeweils gültigen Leistungsbeschreibungen und Preise auf der Seite www.therapeuten-im-netz.de/therapeuten_eintrag.htm. Die angegebenen Preise sind Endpreise und enthalten im Zweifelsfall die zu diesem Zeitpunkt gültige Mehrwertsteuer.

(2) Der Leistungsumfang eines kostenlosen Pakets kann sowohl ausgeweitet, eingeschränkt oder ganz eingestellt werden, ohne dass es einer Mitteilung an den Anbieter oder einer Zustimmung durch den Anbieter bedarf. Eine dauerhafte Veröffentlichung von kostenlosen Grundeinträgen wird vom Betreiber nicht garantiert.

(3) Der Leistungsumfang eines kostenpflichtigen Pakets kann zu jeder Zeit, auch nur vorübergehend, erweitert werden, ohne dass es einer Mitteilung an den Anbieter oder einer Zustimmung durch den Anbieter bedarf. Leistungen, die über den bestellten Leistungsumfang hinausgehen, können kurz oder langfristig der technischen Weiterentwicklung, der Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit oder anderen Geschäftszielen dienen, und sind für den Betreiber freiwillig.

(4) Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung eines Anbieterprofils besteht für den Betreiber erst dann,

- wenn die geforderten Daten vollständig eingegeben wurden,
- wenn ein Foto des Behandlers oder der Praxis verlinkt oder hochgeladen wurde,
- wenn keine offensichtlichen Verletzungen von Recht und Anstand vorliegen,
- wenn das Profil in Form und Inhalt den Gestaltungsregeln des Portals entspricht,
- wenn bei kostenpflichtigen Paketen der Jahresbetrag auf dem Konto des Betreibers gutgeschrieben ist,
- wenn das Profil freigeschaltet wurde (Vertragsannahme).

(5) Eine Veröffentlichung des Profils kann vom Betreiber auch später noch zurück genommen werden, wenn ein Grund, der der Verpflichtung zur Veröffentlichung entgegen steht, nachträglich eintritt oder entdeckt wird.

(6) Der Betreiber behält sich Änderungen am Layout der Internetseiten sowie an der Struktur der Portale und der Datenbank nach eigenem Ermessen vor.

(7) Der Betreiber verpflichtet sich, die Seiten funktionstüchtig zu halten. Vorübergehende geringfügige Einschränkungen sind jedoch im Rahmen von technischen Weiterentwicklungen der Portale nicht ganz zu vermeiden, da die Seiten bei Verbesserungen nicht vom Netz genommen werden.

(8) Der Betreiber verpflichtet sich, persönliche Daten des Anbieters, soweit diese nicht für eine Veröffentlichung vorgesehen sind, vor unbefugten Dritten mit den allgemein üblichen technischen Hilfsmitteln zu schützen. Dazu gehört das persönliche Passwort und die Kontonummer des Anbieters. Ein absoluter Schutz dieser Daten kann jedoch nicht gewährleistet werden, da theoretisch jede technische Maßnahme mit einigem Aufwand unterlaufen werden kann.

(9) Der Betreiber verpflichtet sich, die Portale bei einem der beiden größten deutschen Internet-Providern technisch administrieren zu lassen, um eine größtmögliche Verfügbarkeit im Internet sicher zu stellen. Aus technischen Gründen ist eine absolute Verfügbarkeit jedoch nicht gewährleistet.

(10) Der Betreiber verpflichtet sich, die freigeschalteten Profile bei den drei größten internationalen Betreibern von Suchmaschinen (Google, Yahoo und MSN) regelmäßig anzumelden. Die Aufnahme und Platzierung der Seiten kann jedoch nicht von dem Betreiber gewährleistet werden, da diese unter anderem vom Inhalt des Profils abhängig ist.

§ 2 Vertragsbedingungen

(1) Mit dem selbstständigen Eintrag seiner persönlichen Daten in die Datenbank erklärt der Anbieter sein verbindliches Vertragsangebot. Der Vertrag zwischen Anbieter und Betreiber beginnt mit der Freischaltung des Profils. Mit dieser nimmt der Betreiber die Bestellung des Anbieters an.

(2) Die Bestellung kann innerhalb von 14 Tagen schriftlich formlos widerrufen werden. Danach sind Betreiber wie Anbieter an die aus dem Vertrag folgenden gegenseitigen Verpflichtungen gebunden, soweit der Eintrag durch den Betreiber nicht abgelehnt wurde.

(3) Der Anbieter ist damit einverstanden, dass der Betreiber die Daten, die der Anbieter dem Betreiber über das Eintrags- und/oder Änderungsformular mitteilt, in einer Datenbank speichert und, mit Ausnahme von Bankverbindung und Passwort, veröffentlicht.

(4) Bereits unmittelbar nach dem Eintrag kann das Profil des Anbieters selbstständig vom Mitgliederbereich aus administriert werden, d.h. Änderungen und Ergänzungen können eigenständig vorgenommen werden. Das Profil ist vorläufig auch bereits öffentlich auffindbar.

(5) Die Anbieter haben eine Mitwirkungspflicht am Zustandekommen der Leistung und sind insbesondere verpflichtet,

- ihr Profil vollständig und aktuell zu halten,
- alle Links auf ihre Webseiten, Fotos, Dokumente und die Mailadresse funktionsfähig zu erhalten,
- Aufforderungen zur Aktualisierung oder Vervollständigung ihres Profils innerhalb einer angemessenen Frist Folge zu leisten.

(6) Bei gänzlicher oder teilweiser Nichtlieferung der geforderten Daten oder Ungültigkeit von Mailadresse und/oder Links ist der Betreiber jedoch berechtigt, die vereinbarten Leistungen solange nicht oder nur teilweise zu erbringen, bis die Daten vollständig und korrekt vorliegen.

(7) Der Vertrag wird für ein Jahr geschlossen und verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr, soweit er nicht mit einer Frist von vier Wochen zum Laufzeitende ordentlich gekündigt wurde. Die Kündigung bedarf der Schriftform, kann aber formlos erfolgen.

(8) Bei ordentlicher Kündigung wird das Profil unter Wegfall optionaler Zusatzleistungen als kostenloser Eintrag weitergeführt, sofern der Anbieter dem nicht ausdrücklich widerspricht.

(9) Erfolgt keine (fristgerechte) ordentliche Kündigung, so verlängert sich die Laufzeit des Vertrages um ein weiteres Jahr in dem gewählten Tarif, jedoch entsprechend der Leistungsbeschreibung, die zu diesem Zeitpunkt gültig ist. Preisänderungen müssen dem Anbieter durch den Betreiber vier Wochen vor Beginn der Kündigungsfrist angekündigt worden sein, um für das Folgejahr Gültigkeit zu erlangen.

(10) Eine Ankündigung erfolgt per Rundmail und wird rechtswirksam, wenn der Betreiber nachweisen kann, dass sie versandt wurde.

(11) Der Betreiber ist berechtigt, den Vertrag ordentlich oder außerordentlich zu kündigen,

- wenn ein Anbieter seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag trotz Aufforderung nicht einhält,
- wenn er eine versprochene Leistung langfristig nicht mehr länger gewährleisten kann,
- wenn er seine Funktion als Betreiber dieser Datenbank endgültig aufgibt,

(12) Der Anbieter ist berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen,

- wenn der Betreiber seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag trotz Aufforderung nicht einhält,
- wenn versprochene Leistungen dauerhaft nicht gewährleistet werden können,

(13) Im Fall einer außerordentlichen Kündigung werden vorausgezahlte Beiträge der Anbieter für volle nicht in Anspruch genommene Monate vom Betreiber zurück erstattet.

(14) Der Anbieter kann auch vor Ablauf eines Vertrages den Wechsel in ein umfangreicheres Leistungspaket wünschen (Upgrade). Im Allgemeinen wird der Betreiber diesem Wunsch nachkommen, soweit die zusätzlich erforderlichen Eingaben des Betreibers vorliegen, und den ursprünglichen Leistungsumfang durch das gewünschte Leistungspaket ersetzen. Der Vertrag für das neue Leistungspaket beginnt am Ersten des Folgemonats. Es gelten die Bestimmungen für einen Neuvertrag. Die für den ursprünglichen Leistungsumfang vorausbezahlten aber noch nicht verbrauchten Monatsbeträge werden auf den neuen Vertrag angerechnet.

(15) Der Wechsel in ein günstigeres oder sogar kostenloses Leistungspaket (Downgrade) ist nur mit einer Frist von vier Wochen zum Ablauf eines Vertragsjahres möglich. Verrechnungen sind somit nicht notwendig.

(16) Der Betreiber ist im Falle eines durch den Anbieter verschuldeten Mehraufwandes berechtigt, die folgenden zusätzlichen Gebühren zu erheben:

- für Lastschriftrückgabe: EUR 6,00
- für Mahnung bei Zahlungsverzug: EUR 3,00

(17) Der Anbieter kann sich veranlasst sehen, sein Profil für eine bestimmte Zeit für die Öffentlichkeit zu sperren. Im Mitgliederbereich steht dafür eine Funktion zur Verfügung, die ein Profil aus den Listen vorübergehend ein- oder ausschließt. Dadurch ist das Profil nicht mehr über die Portale des Betreibers auffindbar, kann aber weiterhin eigenständig verwaltet werden.

(18) Da bei jedem dynamischen Aufruf eines Profils eine echte Kopie dieser Seite erstellt und im Archiv des Verzeichnisses gespeichert wird, damit sie von den Suchmaschinen indiziert werden kann, bleibt diese Seite auch bei einer vorübergehenden Sperrung vorhanden. Ist sie von einer Suchmaschinen aufgenommen worden, kann sie darüber noch aufgerufen werden.

(19) Anbieter haben Anspruch auf eine Löschung dieser Kopie, es wird aber empfohlen, diese vorübergehend weiter bereitzuhalten, da es bei einer Reaktivierung des Profils sehr lange dauern kann, bis das Profil in den Suchmaschinen wieder verfügbar ist.

(20) Ein vorübergehender Verzicht auf Leistungen des Betreibers durch den Anbieter berührt nicht die Vertragspflichten des Anbieters, insbesondere besteht kein Anspruch auf Rückerstattung von Beiträgen für diesen Zeitraum.

(21) Ein Anbieter kann sein Profil auch vor Ablauf der Vertragslaufzeit endgültig löschen lassen zum Beispiel, wenn der Anbieter seine selbstständige Tätigkeit als psychotherapeutischer Behandler oder psychologischer Berater dauerhaft aufgibt. Damit werden auch alle Kopien seines Profils im Archiv gelöscht. Alle Links auf Ihr Profil in den Suchergebnissen von externen Verzeichnissen laufen dann ins Leere. Diese Verknüpfungen werden erst nach und nach von den Suchmaschinen-Betreibern gelöscht. Der Betreiber kann eine sofortige Löschung von Links auf den Webseiten Dritter weder veranlassen noch gewährleisten.

(22) Durch den Anbieter hochgeladene, gefaxte und per Post oder Mail gesandte Dateien und Dokumente brauchen vom Betreiber nicht zurückgegeben werden. Diese werden nach dem Wegfall des Zwecks endgültig und restlos gelöscht. Es wird daher empfohlen, Originale immer zu behalten.

(23) Zur Verbreitung der Profile im Internet erlaubt der Betreiber Dritten, auf ihren Webseiten Auszüge aus Profillisten in Form von iFrames, Gadgets oder Widgets darzustellen. Auszüge aus den Profillisten werden außerdem der interessierten Öffentlichkeit als abonnierbare Newsfeeds zur Verfügung gestellt. Der Anbieter stimmt der Verbreitung seines Profils durch diese oder ähnliche Techniken zu.

§ 3 Haftung

(1) Der Betreiber ist nicht verpflichtet, den Eintrag des Anbieters und die damit verknüpften Webseiten und Dokumente auf Rechtskonformität zu überprüfen.

(2) Der Anbieter ist verpflichtet, seinen Eintrag und seine damit verknüpften Seiten nach bestem Wissen und Gewissen rechtskonform zu gestalten und stellt den Betreiber von allen Ansprüchen Dritter frei, die auf Grund von Rechtsverletzungen des Anbieters an ihn gestellt werden.

(3) Der Anbieter versichert, dass sein Eintrag dem Recht der Bundesrepublik Deutschland nicht widerspricht, und keine Rechtsgüter Dritter dadurch verletzt werden.

(4) Der Anbieter versichert, dass er die von ihm in seinem Eintrag angebotenen Leistungen gesetzlich ausführen darf, die angegebenen Aus- und Weiterbildungen absolviert hat, sowie die aufgeführten Titel und Zertifikate tatsächlich besitzt.

(5) Der Anbieter versichert, dass er sich bei der Ausübung seiner Tätigkeit an allgemein anerkannten wissenschaftlichen und moralischen Standards orientiert.

§ 4 Sonstiges

(1) Anbieter und dritte Personen haben die Möglichkeit mit Werbebannern auf ihre Internetseiten verweisen. Werbebanner können mit einer Laufzeit von einem Monat auf dynamischen Seiten und mit einer Laufzeit von drei Monaten auf statischen Seiten geschaltet werden. Die Kosten laut der jeweils gültigen Preisliste sind im Voraus fällig.

(2) Der Werbepartner liefert nach Annahme des Vertrages durch den Anbieter auf elektronischem Wege das Werbebanner und die damit zu verknüpfender Webadresse. Mit Eingang der Zahlung erfolgt mit einer angemessenen Frist die programmiertechnische Integration des Werbebanners. Der Abrechnungszeitraum beginnt mit dem Abschluss dieser Arbeiten.

(3) Der Betreiber behält sich vor, Werbung abzulehnen, die thematisch nicht zu dem Portal passt, ihm rechtlich oder sittlich bedenklich erscheint, oder aus seiner Sicht unseriös wirken könnte.

§ 5 Schlussbestimmungen

(1) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten am 15.09.2009 in Kraft und gelten für Einträge und Bestellungen ab diesem Datum. Soweit Rechtsnormen nicht entgegenstehen, ist Gerichtsstand für beide Parteien Düsseldorf und ausschließlich deutsches Recht anwendbar.

(2) Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für einen Verzicht auf diese Schriftformerfordernis selbst.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit des Vertrages und der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen dadurch nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Regelung eine wirksame Regelung zu treffen, die dem mit der ursprünglichen Regelung beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck möglichst nahe kommt. Eine entsprechende Verpflichtung der Vertragsparteien besteht auch für den Fall, dass der Vertrag und oder diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen eine Lücke enthalten.